

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik =
Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières

Herausgeber: Schweizerischer Geometerverein = Association suisse des géomètres

Band: 44 (1946)

Heft: 11

Vereinsnachrichten: Bernischer Geometerverein

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 04.04.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Georg Heim †



Grundbuchgeometer Georg Heim, geb. 19. November 1895, von Rheineck, verstarb am 1. August 1946 in Erlen, Kt. Thurgau. In Thal, wo sein Vater als Küfermeister seinen Wohnsitz hatte, besuchte der aufgeweckte Jüngling die Primarschule und 1909–1912 die Realschule in Rheineck. Georg Heim trat dann 1912–1913 in die Praxis als Volontär bei Geometer Fuder, Münchenwilen. Anschließend absolvierte er das kant. Technikum in Winterthur, wo er 1915 das Diplom eines Geometers und Kulturtechnikers bestand. 1915–1916 trat Heim in die Praxis bei W. Hofer, Grundbuchgeometer in Zurzach und 1916–1917 bei Jul. Schümperli, Kultur-Ingenieur und Grundbuchgeometer in Frauenfeld. 1917 erlangte Georg Heim

das Patent eines Grundbuchgeometers, um dann noch bis 1919 bei Herr J. Schümperli in Frauenfeld tätig zu sein. 1919 erwarb sich Georg Heim zusammen mit Grundbuchgeometer Jul. Gsell das Büro des lieben, verstorbenen K. Dumelin und so führten die beiden als Firma Gsell & Heim die Vermessungen der Gemeinden Märstetten und Zielschlacht durch. Dann trennten sich die beiden Kollegen und Heim eröffnete sein Büro in Erlen, wo er unter seinem Namen die Grundbuchvermessungen der Munizipalgemeinde Erlen und hernach der Ortsgemeinde Dünnershaus und Langrickenbach durchführte.

Begeistert für den Geometerberuf, erschloß sich also dem unternehmenden Manne ein großes Wirkungsfeld, bis ihn eine schleichende Krankheit ereilte, die ihn nötigte, sich mehr der zeichnerischen Arbeit zu widmen, welche ihren Ausdruck in der Erstellung von Übersichtsplänen 1 : 10000 fand. Trotz zwei Aufenthalten in Davos, von wo er gut gelaunt zurückkam, nahm die Krankheit eine tragische Wendung. Nach dreiwöchigem Krankenlager wurde Georg Heim zur großen Armee abberufen.

Wir wollen unserem Kollegen ein gutes Andenken bewahren. Ruhe in Frieden.

er.

Bernischer Geometerverein

Wir machen Interessenten darauf aufmerksam, daß der Bernische Geometerverein *Samstag, den 23. November 1946* von 10.00 Uhr bis ca. 16.00 Uhr im *Hotel Bristol in Bern* einen Vortragskurs organisieren wird. Es werden, zum Teil mit Lichtbildern, folgende Vorträge gehalten werden:

a) Regierungsrat *Stähli*, Bern: Volkswirtschaftliche Richtlinien für die Neuzuteilung bei Güterzusammenlegungen.

b) Kantonsbaumeister *Jeltsch*, Solothurn: Neuzuteilung und Nutzungsplan (Durchführung von Regionalplanung anlässlich der Güterzusammenlegungen).

c) Kantonsgeometer *E. Bachmann*, Basel-Stadt: Baulandumlegungen. Interessenten sind zu dieser Veranstaltung freundlich eingeladen.

Für den Bernischen Geometerverein:

Der Sekretär.